

Erfurter Fachtagung

Individuell fördern – damit keiner untergeht
6. November 2010 | Fachhochschule Erfurt

FREISTAAT THÜRINGEN
Staatliches Schulamt Erfurt



„Integration ist kein Problem,
dessen Für und Wider
diskutiert werden kann,
sondern eine Aufgabe, die den Menschen
in einer demokratischen Gesellschaft aufgegeben ist.“

Zitat: Prof. Jacob Muth



Einladung zur Erfurter Fachtagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amt für Bildung und das Staatliche Schulamt Erfurt veranstalten gemeinsam

am 6. November 2010 in Erfurt, 9:00 – 14:00 Uhr,

eine Fachtagung zum Thema

„Individuell fördern – damit keiner untergeht!“

Tagungsort: Fachhochschule Erfurt, Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt.

Hierzu möchten wir die Schulleitungen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, pädagogischen und sonderpädagogischen Fachkräfte der Erfurter Schulen sowie alle interessierte Eltern recht herzlich einladen.

Nähere Informationen zum Anliegen und Programmablauf können Sie der vorliegenden Tagungsbroschüre entnehmen.

Da die Teilnehmer/innenzahl für die Fachtagung begrenzt ist, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung und Kennzeichnung, an welchem Gesprächskreis Sie teilnehmen möchten, bis zum 15. Oktober 2010 auf dem beigefügten Anmeldebogen.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Leiter Amt für Bildung

Schulamtsleiter

Vorwort

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat am 13.12.2006 das internationale Übereinkommen zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet.

Die 125 Vertragsstaaten, darunter auch Deutschland, gewährleisten als allgemeine Verpflichtung im Artikel 24 Abs. 1: „ein integratives / inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen“ einzuführen.

Inklusive Bildung und Erziehung beruht auf dem Prinzip, alle Schüler/innen ungeachtet ihrer individuellen Besonderheiten, gemeinsam zu unterrichten. Dieser Völkerrechtsvertrag wurde im Dezember 2008 durch die Bundesregierung ratifiziert.

Damit wurde Thüringens Schritt, den Vorrang des Gemeinsamen Unterrichts im 2003 novellierten Förderschulgesetz festzuschreiben, bestätigt.

Ein Anfang ist gemacht. Das Umdenken hat begonnen und findet in neuen Prämissen Ausdruck. Inklusion wird als Chance verstanden, jeden/r Schüler/in in seiner/ihrer Individualität wahrzunehmen.

Aus der Frage:

„Wie muss ein Kind sein, damit es an unsere Schule darf?“,

wird die Frage:

„Wie müssen wir unsere Schule, unseren Unterricht gestalten, damit hier jedes Kind gut aufgehoben ist?“

Der Umgang mit der Vielfalt fordert alle am Bildungsprozess Beteiligte, in vorderster Linie natürlich die Schulen - die Schulleitungen, Lehrer/innen und Erzieher/innen.

Doch sie schaffen das nicht allein. Sie brauchen Unterstützung in der Umsetzung, Aufmerksamkeit für Problemsituationen, den Austausch untereinander und die Kommunikation nach Außen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes.

Im Schulamtsbereich Erfurt hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die sich genau das zum Ziel gesetzt hat und dafür Verantwortung tragen möchte.

In dieser Gruppe wirken mit: Verantwortliche des Staatlichen Schulamtes, des Amtes für Bildung, des Jugendamtes, des Amtes für Gesundheit und Soziales, die Kreiselternvertreter/innen der Schularten, der Stadtteilensprecher der Kindertagesstätten, Vertreter des Bezirkspersonalrates und Schulleiter/innen.

Eine erste Initiative ist die gemeinsame Gestaltung der Erfurter Fachtagung „Individuell fördern - damit keiner untergeht!“, zu der wir die Schulleiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen aller Erfurter Schulen, pädagogischen und sonderpädagogischen Fachkräfte und alle interessierten Eltern recht herzlich einladen.

Wir wollen damit einen Blick auf die Gestaltung des Gemeinsamen Unterrichts am Bildungsstandort Erfurt wagen.

Wir wollen vorstellen, wie vielerorts Dinge in Bewegung gekommen sind und Lösungsansätze gefunden werden, um darüber mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Antje Großheim

Staatliches Schulamt Erfurt
Arbeitsbereich
Qualitätsentwicklung

Sandra Bennewitz
Heike Meier

Amt für Bildung
Verbundvorhaben
Bildungsstadt Erfurt - Lernen vor Ort

Programm

ab 08:30 Uhr	Ankunft und Anmeldung	Foyer Audimax
09:00 Uhr	Begrüßung	Audimax
09:10 Uhr	Eröffnungsreferat	Audimax
Der Vorteil, verschieden zu sein - wie Kinder lernen.		
	Reinhard Kahl Journalist und Filmemacher, Hamburg	
10:10 Uhr	Pause	Foyer Audimax
	Kaffeepause	
10:30 Uhr	Themenorientierte Gesprächskreise	

A Gesprächskreise: Kinder im Übergang

A. 1 Frühförderung: Gestaltung des Übergangs von der (integrativen) Kindertagesstätte in die Schule

Gesprächsleitung:

Petra Sollwedel, Amt für Soziales und Gesundheit, Sachgebietsleiterin

Gäste:

Antje Berghold, Jugendamt, Sachbearbeiterin

Elvira Osmann, Staatliches Schulamt Erfurt, Mitarbeiterin des schulpsychologischen Dienstes

Uta Kirsten, Amt für Soziales und Gesundheit, Sachbearbeiterin

Programm

A. 2 Gestaltung des Übergangs von der Förderschule in den Gemeinsamen Unterricht der Grund- und Regelschule und des Gymnasiums

Gesprächsleitung:

Urte Beger, Staatliches Schulamt Erfurt, Beraterin für den Gemeinsamen Unterricht

Gäste:

Gabriele Mans, Schulleiterin Staatliches regionales Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

A. 3 Erfolgreiche Wege zurück - Reintegration nach der Kleeblattzeit

Gesprächsleitung:

Gabi Hertzsch, Leiterin der AWO Thüringen Kooperationseinrichtung Schule und Jugendhilfe „Kleeblatt“

Gäste:

Eltern und Pädagogen

B Gesprächskreise: Individuelle Förderung in der Schule

B. 4 Lernstandserfassung am Schulanfang

Gesprächsleitung:

Sabine Klose, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule „Puschkinschule“

Gäste:

Frau Hahn und Frau Meier-Metz, Lehrerinnen der „Puschkinschule“

B. 5 Veränderte Lern- und Entspannungsphasen

Gesprächsleitung:

Hans-Ulrich Kellner, Ulrich Mittelstädt, Fachleiter hi.bi.kus

Gäste:

Silke Ussat, Staatliches Schulamt Erfurt, Schulsportkoordinatorin

Programm

B. 6 Kooperation mit dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) - Erfahrungen und Perspektiven

Gesprächsleitung:

Peter Bautzer, MSD an der Staatlichen Regelschule „Thomas Mann“ und Lernbegleiter KOMPETENT

Gäste:

Evelyn Laudien, Lehrerin an der Staatlichen Regelschule „Ullrich-von-Hutten“, Lernbegleiterin KOMPETENT und Fachberater Deutsch RS

Liane Hohnstein, Lehrerin an der Staatlichen Grundschule „Am Johannesplatz“ und Fachleiterin am Studienseminar

B. 7 Das Lernen in der Grundschule individuell gestalten am Beispiel der Lernstraße

Gesprächsleitung:

Tina Pätzold, Staatliches Schulamt Erfurt, Beraterin für die Schuleingangsphase und den Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre

Gäste:

Ursula Zimmer, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule „Barfüßerschule“

B. 8 Hausaufgaben: Ein Auslaufmodell im Zeitalter der Ganztagschule?

Gesprächsleitung:

Ralf Stietz, Schulleiter der Staatlichen Grundschule „Riethschule“

B. 9 Mit dem Portfolio Entwicklungen begleiten

Gesprächsleitung:

Conny Münch, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule „Otto Lilienthal“

Gäste:

Monika Wenig, Schulleiterin der Grundschule „Am Wiesenbügel“

Anka Voigt, Landesfachberaterin Seminarfach und Pädagogin am „Pierre - de- Coubertin“ Gymnasium

Programm

B. 10 Individuelles Lernen – Möglichkeiten an der Regelschule

Gesprächsleitung:

Sabine Rauh, Lehrerin an der Staatlichen Regelschule „Schillerschule“

Gäste:

Hannelore Lutze, Schulleiterin der „Schillerschule“

Irena Artjuschenko und Anke Block, Lehrerinnen an der „Schillerschule“

B. 11 „Die Not ist groß“ – Auf dem Weg zur individuellen Förderung, Erfahrungen und Perspektiven mit Teamarbeit

Gesprächsleitung:

Carolin Raufeisen, Schulleiterin der Staatlichen Regelschule „Thomas Mann“

Gäste:

Manuela Balßuweit, Sylvia Pärschke, Gabi Niedlich, Carmen Holle, Lehrerinnen an der Regelschule „Thomas Mann“,

Ute Hildebrandt, Studentin Universität Erfurt, Masterstudiengang Sonder- und Integrationspädagogik

B. 12 Das Förderzentrum entdeckt sich neu - Intervention und Integration

Gesprächsleitung:

Andrea Böttcher, Schulleiterin des Staatlichen regionales Förderzentrum Erfurt Süd

Gäste:

Christina Hess und Kerstin Becker, Koordinatorinnen des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes und Mitglieder des TQB – Team zur Qualitätssicherung der sonderpädagogischen Begutachtung

Programm

B. 13 Erfahrungen mit dem Integrationshelper

Gesprächsleitung:

Olaf Hopfgarten, Jugendamt der Stadt Erfurt, Jugendhilfeplaner

Gäste:

René Deutschendorf, Jugendamt, Abteilungsleiter Soziale Dienste

Martin Schwanke, Amt für Soziales und Gesundheit, Sachbearbeiter, Abteilung Beratung und Teilhabe

Silke Keil, IBS GmbH, Modellprojekt QuaSI

C Gesprächskreise: Unterstützung für Schulen

C. 14 Anliegen, Struktur und Möglichkeiten des Unterstützungssystems im Schulamtsbereich Erfurt

Gesprächsleitung:

Ralf Schneider und Renate Treyße, Staatliches Schulamt Erfurt, Fortbildungskoordinatoren

Gäste:

Hilde Dötsch, Staatliches Schulamt Erfurt, Arbeitsbereichsleiterin

Qualitätsentwicklung

Antje Knuth, Mitarbeiterin des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm)

C. 15 Schulaufsichtliche Aspekte zum Gemeinsamen Unterricht

Gesprächsleitung:

Gunnar Pfeil, Staatliches Schulamt Erfurt, Referent für Berufsbildende Schulen

Gäste:

Bettina Lochmann, Staatliches Schulamt Erfurt, Arbeitsbereichsleiterin Qualitätssicherung,

Andrea Freund, Staatliches Schulamt Erfurt Referentin für Grundschulen

Peter Grigo Staatliches Schulamt Erfurt, Referent Regel- und Förderschulen

Cordula Engelhardt, TMBWK Referentin Grundschulen, Förderschulen und sonderpädagogische Förderung

Programm

C. 16 Auf dem Weg zur individuellen Förderung - Dimensionen schulischer Entwicklung

Gesprächsleitung:

Antje Großheim, Staatliches Schulamt Erfurt

Gäste:

Susann Schober, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule

„Thomas Mann“

Sabine Iffarth, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule

„Johannesschule“

Annette Stephan, Leiterin der Kindertagesstätte „Weltentdecker“

C. 17 „Ja, ihre Idee mag ja ganz gut sein, aber in meiner Klasse (Familie, Situation) funktioniert das nicht!“

Warum Beratung im schulischen Kontext immer wichtiger wird.

Gesprächsleitung:

Anke Weller, Pädagogin in der AWO Thüringen Kooperationseinrichtung Schule und Jugendhilfe „Kleeblatt“

Gäste:

Claudia Löwe und Mandy Singer Brodowski, Studentinnen Universität Erfurt Masterstudiengang Sonder- und Integrationspädagogik/ Projekt Sirius

C. 18 Austausch zur Umsetzung eines Medienreflexionsprojektes - Individuelle Lernförderung in der Regelschule am Beispiel der Thematik eines Kinder- und Jugendbuches

Gesprächsleitung:

Uta Schunk, Spielleiterin an der Staatlichen Regelschule Stotternheim/ Fachberaterin für Kunsterziehung/Regelschulen

Gäste:

Frau Prof. Rentmeister, Fachhochschule Erfurt,

Catrin Krüger, Ergotherapeutin und Studentin der Sozialarbeit an der Fachhochschule Erfurt

Programm

C. 19 „Schule und Gewalt - Gewaltlos macht Schule?“ Interventionsmöglichkeiten an allgemeinbildenden Schulen

Gesprächsleitung:

Thomas Volland, Erzieher, Sozialfachwirt, Anti-Aggressivitäts-/ Coolness-trainer, Teamleiter im Bereich Schulbezogene Jugendsozialarbeit im PERSPEKTIV e.V. Erfurt

Gäste:

Monika Dölz, Schulleiterin der Staatlichen Regelschule „Otto Lilienthal“, Kathleen Wladkowski, Erziehungswissenschaftlerin und Familientrainerin, Schulsozialarbeit PERSPEKTIV e.V.

Marc Feldmann, Lehrer im allgemein- und berufsbildenden Bereich, Sozialpädagoge und Anti- Aggressivitäts- Trainer im Schulverweigererprojekt COOL im KIK e.V.

Stefan Reinhardt, Dipl. Sozialarbeiter und –pädagoge und Anti-Aggressivitäts-Trainer im Haus Lebens(t)räume e.V.

Andreas Kaiser, Erziehungswissenschaftler und Anti-Aggressivitäts-/ Coolnesstrainer im AWO Kooperationsprojekt „Kleeblatt“ und Dozent im Projekt QuaSI

D Gesprächskreise: Eltern- und Familienarbeit

D. 20 Was wollen Eltern über Schule wissen? Informationswege und Ansprechpartner für Eltern

Gesprächsleitung:

Carmen Frey, ehem. gemeinsame Kreiselternsprecherin aller Schularten

Gäste:

Bernd Hartung, ehem. Kreiselternsprecher für Regelschulen

Programm

D. 21 Welche Perspektiven bietet die Schulbezogene Jugendsozialarbeit an Thüringer Schulen? Eine Diskussion zu Chancen und Grenzen

Gesprächsleitung:

Kathrin Rudolf, Dipl.-Soz.Päd/Soz.Arb. (FH) Schulsozialarbeit PERSPEKTIV e.V.

Gäste:

Anja Bachmann, Bildungsmanagerin (M.A.), stellv. Geschäftsführerin PERSPEKTIV e.V.

E Gesprächskreise: Jugendberufsförderung

E. 22 Jugendberufsförderung – Probleme erkennen und beseitigen

Gesprächsleitung:

Hans-Joachim Beder, Geschäftsführer Jugendberufsförderung Erfurt GmbH

E. 23 Wege nach dem Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Gesprächsleitung:

Lothar Prescher, Schulleiter der Staatlichen Berufsbildenden Schule „Rudolf-Diesel“

Gäste:

Dieter Noßmann, Leiter der Abteilung Berufliche Fördereinrichtungen der „Rudolf-Diesel-Schule“

Programm

12:00 Uhr	Pause	Foyer Audimax
	Kleiner Imbiss im Foyer mit der Möglichkeit der Besichtigung von Informationsständen	
12:45 Uhr	Podiumsgespräch	Audimax
	Rigobert Krug, Leiter Staatliches Schulamt Erfurt Dr. Werner Ungewiß, Leiter Amt für Bildung Hans Winklmann, Leiter Jugendamt Guido-Alwin Kläser, Leiter Amt für Gesund- heit und Soziales Carmen Frey, ehem. gemeinsame Kreiseltern- sprecherin aller Schularten Ursula Zimmer, Schulleiterin der Staatlichen Grundschule „Barfüßerschule“	
14:00 Uhr	Ende der Erfurter Fachtagung	

Anfahrtsbeschreibung

Die Erfurter Fachtagung

„Individuell fördern - damit keiner untergeht“
findet an der

Fachhochschule Erfurt

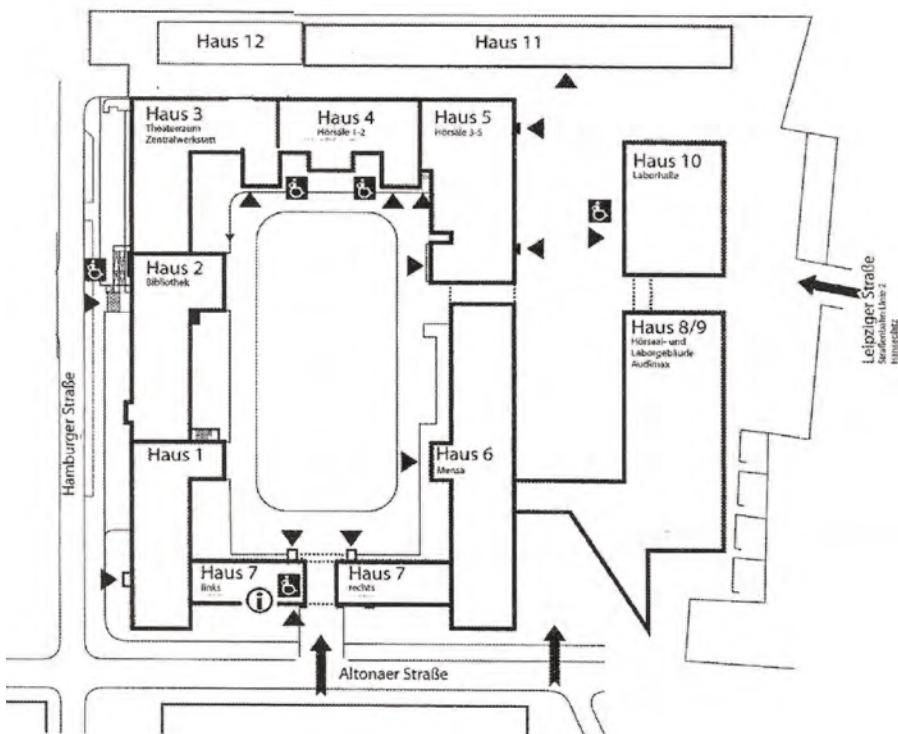
Altonaer Str. 25

99085 Erfurt

statt.

Die genaue Lage der Fachhochschule finden Sie im Stadtplan der
Stadt Erfurt oder unter dem Link:

<http://www.fh-erfurt.de/fhe/metanavigation/kontakt/anfahrt/>



Organisation

Veranstaltungsort

Fachhochschule Erfurt | Altonaer Straße 25 | 99085 Erfurt

Audimax

Partner

Die Erfurter Fachtagung „Individuell fördern - damit keiner untergeht“ wird gemeinsam organisiert und durchgeführt durch das Amt für Bildung (Stadtverwaltung Erfurt) und das Staatliche Schulamt Erfurt.

Die Tagung findet im Rahmen des Verbundvorhabens

„Bildungsstadt Erfurt - Lernen vor Ort“ und des COMENIUS Regio Projektes „Lernen von – und miteinander“ statt.

Das Programm „Lernen vor Ort“ wird gefördert mit Mitteln des BMBF und des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union (ESF).

COMENIUS Regio wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

GEFÖRDERT VOM



Herausgeber



FREISTAAT THÜRINGEN
Staatliches Schulamt Erfurt



Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Redaktion

Amt für Bildung
Schottenstr. 22
99084 Erfurt
E-Mail: bildung@erfurt.de

Freistaat Thüringen
Staatliches Schulamt Erfurt
Juri-Gagarin-Ring 152
99084 Erfurt
E-Mail: poststelle.erfurt@schulamt.thueringen.de